Hertwich Engineering GmbH, Braunau am Inn

Lagebericht 2025

1) Geschäftsentwicklung 1.1. – 31.12.2025

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung bzw. Konstruktion sowie der Verkauf und Handel mit Maschinen und Industrieanlagen, insbesondere Aluminium-Gussanlagen. Hertwich Engineering setzt mit seinen Produkten hierbei Standards in Ressourceneffizienz und Automatisierung der Produktionsprozesse und liefert abhängig von den eingesetzten Energieträgern heute schon Gießereien mit den weltweit niedrigsten Treibhausgasemissionen bis hin zur Zero-CO_2-Aluminiumgießerei.

Abrechnungsbedingt ist der Umsatz von 94,4 Mio. EUR im Vorjahr um 35% auf 127,8 Mio. EUR im GJ 2025 gestiegen. Das Geschäftsvolumen gemessen als Gesamtleistung (= Umsatz plus Bestandsveränderung) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 31,3 Mio. EUR auf 125,8 Mio. EUR erhöht.

Das Ergebnis vor Ertragssteuern hat mit 18,9 Mio. EUR wiederum ein sehr erfreuliches Niveau erreicht. Der Jahresüberschuss lag im Jahresvergleich mit 14,6 Mio. EUR nur geringfügig unter dem Vorjahreswert (15,1 Mio. EUR).

Zum 31.12.2025 betrug die Bilanzsumme 115,5 Mio. EUR (GJ 2024: 123,8 Mio. EUR). Das Eigenkapital der Hertwich Engineering GmbH beträgt zum Stichtag 31.12.2025 18,3 Mio. EUR und liegt damit unter dem Vorjahresniveau (35,2 Mio. EUR). Ursächlich hierfür war die Reduzierung der Gewinnrücklage um 17,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 und die Ausschüttung dieses Betrages zusätzlich zum laufenden Jahresüberschuss an den Gesellschafter im Jahr 2025.
Aufgrund der erhöhten Gewinnabführung im Geschäftsjahr hat sich die Eigenkapitalquote von 28% im Vorjahr auf 16% zum 31.12.2025 verringert.

Aufgrund des hohen Auftragsbestandes zum Geschäftsjahresbeginn waren Konstruktion und Montage im Geschäftsjahr voll ausgelastet.

weitere Kennzahlen	2025	2024
EBIT in TEUR	17.062	16.873
EBIT-Marge	13,3%	17,9%
Eigenkapitalrentabilität (auf Basis durchschnittliches Eigenkapital)	54,5%	42,9%
Gesamtkapitalrentabilität (auf Basis durchschnittliche Bilanzsumme)	14,3%	14,3%
Umsatzrentabilität	11,4%	16,0%

2) Ausblick

Der weltweite Aluminiummarkt ist durch die Endverbrauchergruppen Transportindustrie, Bau und Verpackung bestimmt. Der große Wachstumsmotor für Aluminium war in den vergangenen Jahren die Transportindustrie (Auto, Trailer, Flugzeug, Züge, Schiffe). Die Flugzeugindustrie hat sich von den Covid-19 bedingten Geschäftseinschränkungen erholt. Aufgrund schwacher Konjunkturdaten insbesondere in Europa hat der wichtige Absatzmarkt Fahrzeugbau mit einem deutlichen Nachfrageinbruch zu kämpfen. Hier machen sich auch auslaufende Förderprogramme für Elektrofahrzeuge negativ bemerkbar. Der Bedarf in der Bauindustrie hat sich noch nicht von dem zinsbedingten Einbruch in 2023 erholt und verharrt auf einem reduzierten Niveau. Unverändert positiv entwickelt sich der Bedarf an Sekundäraluminium aus Recyclingprozessen.

Derzeit erwarten wir bezogen auf den weltweiten Aluminiummarkt in 2026 nur eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht belebten Anfragetätigkeit unserer Kunden prognostizieren wir für 2026, einen gegenüber dem Geschäftsjahr 2025 steigenden Auftragseingang und einen abrechnungsbedingt sinkenden Auftragsbestand. Bedingt durch den im Jahr 2025 rückläufigen Auftragseingangs erwarten wir einen sinkenden Umsatz und ein ebenfalls rückläufiges aber weiterhin deutlich positives Ergebnis.

Unser derzeitiger Auftragsbestand ist regional gut durchmischt:

Österreich	0,5%
übrige EU-Länder	18,4%
übriges Europa	8,8%
Arabische Länder	21,7%
übriges Asien	27,6%
Nordamerika	21,5%
restliche Welt	1,5%

3) Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung haben für Hertwich einen sehr hohen Stellenwert. Die Auftragseingänge in den vergangenen Geschäftsjahren bestätigen unsere Entwicklungsaktivitäten und sind wiederum die Basis für eine ständige Weiterentwicklung.

2025 wurden im Wesentlichen die Verbesserung der Schmelzverfahren für organisch verunreinigte Schrotte, Weiterentwicklungen im Portfolio der Gießanlagen und die Entwicklung von automatisierten Qualitätsprüfungen von Rundbarren vorangetrieben.

4) Kapitalflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	18.881	19.615
Abschreibungen/Zuschreibungen Anlagevermögen	1.105	909
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-8	-14
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.847	-2.429
unbare Veränderung aus Verschmelzung	0	22
CASH FLOW AUS DEM ERGEBNIS	**18.133**	**18.102**
Veränderung von Vorräten	4.884	887
Veränderung von erhaltenen Anzahlungen	-9.748	15.758
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.366	231
Veränderung von sonstigen Forderungen und sowie ARA	-391	850
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.008	-1.276
Veränderung von Konzernverbindlichkeiten	0	-6.506
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	-44	-512
Veränderung von Rückstellungen	17.763	4.479
Zahlungen für Ertragsteuern	-4.730	-3.981
CASH FLOW AUS DEM OPERATIVEN BEREICH	**23.509**	**28.032**
Investitionen ins Anlagevermögen	-2.357	-871
Cash Flow aus dem Abgang von Anlagevermögen	8	14
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zins- und Wertpapiererträgen	1.847	2.429
CASH FLOW AUS INVESTITIONSAKTIVITÄTEN	**-503**	**1.571**
Ausschüttung an Gesellschafter	-31.500	-15.250
Veränderung Geldverrechnungskonto (Cash Pooling)	0	37.475
CASH FLOW AUS FINANZIERUNGSAKTIVITÄTEN	**-31.500**	**22.225**
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	**-8.493**	**51.829**
Anfangsbestand der liquiden Mittel	98.481	46.652
Endbestand der liquiden Mittel	89.987	98.481

5) Risikobericht

Das Unternehmen ist im Rahmen seiner weltweiten geschäftlichen Tätigkeit unterschiedlichsten Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit seinem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Unsere Risikopolitik zielt darauf ab, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht.

Aus diesem Grund schützen wir bestimmte Produkte durch Patente, um die damit verbundenen spezifischen Chancen zu nutzen. Das nachhaltige Vertrauen der Kunden in Hertwich Engineering setzt die Einhaltung hoher Standards hinsichtlich Qualität und Sicherheit unserer Anlagen voraus. Bei der Neuentwicklung von Produkten führen wir daher eine intensive Sicherheitsbewertung durch.

Kontinuierliche Innovation und Kompetenz sind unsere Antwort auf den weltweit intensiven Preis- Qualitäts- und Innovationswettbewerb.

Vor Angebotsabgabe werden die einzelnen Projekte auf mögliche Risiken geprüft, mit dem Ziel einer Limitierung der erkannten Risiken. Sämtliche technischen als auch kommerziellen Risiken werden im Rahmen der Vorkalkulation bewertet.

Risiken im Zusammenhang mit Zahlungs- bzw. Forderungsausfällen wird in der Angebotsphase durch Bonitätsprüfungen präventiv begegnet und werden aufgrund der weitgehenden Finanzierung der Projekte durch Kundenvorauszahlungen bzw. Projektfortschrittszahlungen zusätzlich minimiert.

In der Projektabwicklung wird die Entwicklung der identifizierten Risiken im Rahmen von regelmäßigen Beobachtungen und Mitkalkulationen laufend verfolgt. Bei Erkennen von Gefahrenpotentialen werden entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Beschaffungsrisiken hinsichtlich Liefertreue und Kosten bei Rohstoffen und Waren sowie der Inanspruchnahme von Leistungen begegnen wir durch eine kontinuierliche Beobachtung der entsprechenden Märkte, sorgfältige Auswahl der Lieferanten und prozessbegleitenden Kontrollen.
Das Unternehmen bedient sich einerseits bei Bedarf derivativer Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte), um Kursrisiken abzusichern. Andererseits werden schwer einschätzbare oder nicht beherrschbare bzw. mit politischen Risiken behaftete Geschäfte unter Absicherung durch die österreichische Kontrollbank abgewickelt.

Zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit ist eine entsprechende Liquiditätssteuerung eingerichtet. Weiters ist ein adäquates Mahnwesen und Debitorenmanagement für die Minimierung der Ausfallrisiken vorhanden.
Aus heutiger Sicht weist das Unternehmen keine bestandsgefährdenden Risiken mit nennenswerter Eintrittswahrscheinlichkeit auf.

6) Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Im Bereich moderner Schmelzaggregate, Gießanlagen, Wärmebehandlungsanlagen sowie korrespondierender Prüftechnologie für die Aluminiumindustrie wurde in den letzten Jahren eine wichtige Aufbauarbeit geleistet. Das ständig steigende Aufkommen an mit Verunreinigungen behafteten Aluminium-Schrotten begünstigt die Nachfrage nach Anlagen, welche ein Einschmelzen bei hoher Metallausbeute, geringen Energiekosten und Einhaltung hoher Umweltstandards gewährleisten. Hertwich war und ist auf Grund der hohen technischen Expertise seiner Mitarbeiter in der Lage auf diesem Gebiet Pionierarbeit zu leisten.

Um das für die Unternehmensentwicklung notwendige Mitarbeiterpotential zu gewinnen bzw. zu erhalten pflegen wir enge Kontakte zu höheren technischen Lehranstalten, Fachhochschulen und Universitäten.

Braunau am Inn, 23. Februar 2026

.....

Dipl.-Ing. Gerold Keune